



Staatliche Berufsschule I Fürth

mit Berufsfachschule für Hauswirtschaft
und Berufsfachschule für Kinderpflege

Staatl. BS I/BFS-Hw/Ki ■ Fichtenstr. 9 ■ 90763 FÜ ■ Tel. 0911/7434651 ■ Fax: 0911/7434639 ■ bfs.hw-ki@berufsschule1-fuerth.de

An die

Eltern / Erziehungsberechtigten

der Schüler /-innen der

Staatl. Berufsfachschule für Hauswirtschaft / Ernährung u. Versorgung

Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege Fürth

im Schuljahr 20 ____/____

Elternbrief – BFS'n - 20 ____ / Eltern – Lehrersprechstunden (siehe Anlage)

Fürth, im September ____

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

Ihr Sohn/Ihre Tochter / Herr/Frau _____ besucht seit diesem Schuljahresbeginn

die Klasse _____ der Staatl. Berufsfachschule für _____,
die der Staatl. Berufsschule I Fürth angegliedert ist.

Klassleiter/-in dieser Klasse und Ihr/-e direkte/-r Ansprechpartner/-in ist Hr. / Fr. _____.

Gesetzlicher Auftrag der Berufsfachschule ist es, ihre Schüler beruflich zu bilden und zu erziehen und die Allgemeinbildung zu fördern. Um diesen Auftrag bestmöglich erfüllen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung, eine vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen und auf die Erfüllung bestimmter Pflichten durch unsere Schüler und auch durch die Erziehungsberechtigten / Eltern angewiesen.

Deswegen wenden wir uns zum Schuljahres- / Ausbildungsbeginn mit diesem Brief an Sie und bitten um Beachtung und Unterstützung in den unten aufgeführten Punkten. **Bitte bewahren Sie dazu dieses Schreiben auf.**

Grundsätzlich haben sich alle Schüler so zu verhalten, dass die Aufgaben der Schule erfüllt und die Bildungs- und Erziehungsziele erreicht werden können. Sie haben alles zu unterlassen, was den Schul- und Unterrichtsbetrieb und die Ordnung der besuchten Klasse / Schule stören kann. Sie sind insbesondere verpflichtet, **regelmäßig und pünktlich am Unterricht** und an den verbindlichen Schulveranstaltungen **teilzunehmen** (Art. 56 Bay. Erziehungs- u. Unterrichtsgesetz – BayEUG). Die **Bestimmungen des BayEUG, der Berufsfachschulordnung (BFSOHwKiSo) und unserer Schulhausordnung sind – von allen – zu beachten, die Anweisungen der Lehrkräfte sind grundsätzlich zu befolgen.**

1. Leider sind bei einigen – oft den gleichen – Schülern **gehäuft Unterrichtsversäumnisse** (Fehltag / zeiten) festzustellen.

Als **Erziehungsberechtigte** haben Sie die Schulpflichtigen bzw. -berechtigten zum **pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch anzuhalten**, um die gewissenhafte **Erfüllung der schulischen Pflichten** und Anforderungen **besorgt** zu sein und die **Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen**.

Sollte Ihr Kind **ausnahmsweise** (eigentlich nur **krankheitsbedingt**) den **Unterricht bzw. das Praktikum nicht besuchen** können, **teilen Sie** dies bitte der **Schule** bis spät. ca. 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn (**und an einem Praxistag auch der Praxiseinrichtung!**) **telefonisch**, per Fax oder e-mail unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Schulbesuchsunfähigkeit **mit**.

Eine **schriftliche Entschuldigung** ist **umgehend, spätestens innerhalb von drei Tagen vorzulegen bzw. nachzureichen!** Dauert die **Krankheit länger als fünf Tage** und für versäumte **Schul- / Praktikumstage**, an denen ein **Leistungsnachweis** (Schulaufgabe, prakt. Leistungsnachweis) **angesetzt** ist so- wie bei **gehäuften Fehlzeiten** ist immer eine **ärztliche Schulbesuchs- / Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung** vorzulegen, **auf Aufforderung auch ein schulärztliches Zeugnis!**

bitte wenden!

Besuchen Sie unsere Homepage: www.berufsschule1-fuerth.de

Persönliche Gründe (Fahrstunden/Führerscheinprüfungen, aufschiebbare Behörden- oder (Zahn-Arzttermine, **Familien-/Erholungsurlaube** u. dgl.) **rechtfertigen** grundsätzlich **keine Schul- / Unterrichtsversäumnisse** oder **-befreiungen!** Solche Termine sind außerhalb der Schulzeit wahrzunehmen.

Nur in begründeten Einzel- und Ausnahmefällen kann **auf rechtzeitigen, schriftlichen Antrag** eine tages oder stundenweise **Unterrichtsbefreiung** durch die Klassen- oder Schulleitung erfolgen.

- Um sich möglichst frühzeitig und regelmäßig über den **Leistungsstand** (und das **Verhalten**) Ihres Sohnes / Ihrer Tochter **informieren** zu können, haben Sie die Möglichkeit, die **Lehrkräfte in den wöchentli-chen Lehrer – Elternsprechstunden telefonisch oder persönlich** (dann bitte möglichst mit vorheriger Terminvereinbarung!) **oder in einem Elternsprechabend zu kontaktieren.** Die wöchentlichen Lehrersprechzeiten sind beiliegender Liste bzw. der Homepage der Schule zu entnehmen, eine Einladung zum Elternabend (Anfang Dezember) ergeht gesondert. **Informieren Sie sich bitte regelmäßig / schultäglich** durch Ihr Kind über den **Leistungsstand**, behandelten **Unterrichtsstoff, Leistungsnachweise**, besondere **Vorkommnisse** des Schultages usw. und nehmen Sie erforderlichenfalls **Kontakt mit der Schule** auf. Bei **speziellen Fragen und Beratungsbedarf** (z.B. über Schullaufbahnfragen, Hilfsangeboten bei schlechten Schulleistungen, Verhaltensauffälligkeiten, Legasthenie, Lehrstellenverlust etc.) können Sie sich auch – telefonisch oder persönlich – an unseren **Beratungslehrer, Herrn StD Kronberg** wenden. Ebenso können Sie sich jederzeit bei Fragen, Problemen oder Beschwerden telefonisch oder persönlich (Terminvereinbarung ist angezeigt) mit der **Schulleitung** in Verbindung setzen.
- Wie an allen bayerischem Schulen herrscht auch an der BS I Fürth ein **absolutes Rauchverbot**, das wir auch **durchzusetzen** haben. Wir wollen bzw. können (insbes. unseren volljährigen) Schülern während der Pausenzeiten das **Verlassen des Schulgeländes** nicht verbieten, weisen Sie aber darauf hin, dass sie, wenn sie die Schulanlage zum Rauchen (im Schulumfeld) verlassen, ggf. ihren **gesetzlichen Unfallschutz gefährden bzw. verlieren.** Zudem besteht **für alle minderjährigen Jugendlichen ein Rauchverbot in der Öffentlichkeit**, also auch im Schulumfeld! Ebenso ist der **Gebrauch von Handys, MP3-playern** u. dgl. während der Unterrichts- und Pausenzeiten in der Schule/auf dem Schulgelände **verboten.**
- Schul- und** insbes. auch **Schulwegunfälle** sind aus Versicherungsgründen im Sekretariat zu **melden!**
- Wir weisen auch darauf hin, dass **Gegenstände**, welche die schulische Bildungs- und Erziehungsarbeit **stören** oder **gefährden, nicht in die Schule mitgebracht** werden dürfen und ggf. den Schülern **abgenommen / eingezogen** werden. Für **mutwillige oder vorsätzliche Personen- oder Sachschäden** übernehmen grundsätzlich die **verursachenden Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten die Verantwortung, Haftung und** ggf. auch den **Schadensersatz.** Erforderlichenfalls schalten wir die **Polizei** ein, insbes. bei Diebstählen.
- Bitte halten Sie Ihr Kind dazu an, seine „**Schulsachen**“ (Bücher, Ordner, Materialien, etc.) und insbes.auch die erforderliche **Arbeitskleidung** u. dgl. **mitzubringen**, um weiterreichende Ordnungs- / Erziehungsmaßnahmen und Konsequenzen (wie Ausschluss aus dem Unterricht) zu verhindern.
- Beachten Sie bitte, dass das **Sekretariat** der Berufsfachschulen während der Schul-/ Unterrichtszeiten i. d. R von **Montag bis Donnerstag nur von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr** und am **Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt** ist. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr - 13.00 Uhr ggf. auch an das Berufsschulsekretariat wenden.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer homepage: **www.berufsschule1-fuerth.de**

Mit freundlichen Grüßen

gez.

W. Rost, Oberstudiendirektor / Schulleiter

_____, Klassenleiter/-in

Elternbrief-BFSn-Feb. 2013-Rt

..... **Bitte hier abtrennen und Bestätigung über die Kenntnisnahme wieder bei der Klassenleitung abgeben!**

Vom Schreiben (Eltern-/Ausbilderbrief) der Staatl. BS I / BFS Hw/Ki FÜ habe/n ich / wir Kenntnis genommen:

.....
Name, Klasse d. Schülers/-in /
Erziehungsberechtigte/-r

.....
Ort, Datum

.....
- Unterschrift: -